

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen
"Tageblatt", Riesa

Amtsblatt

Verantwortlicher
Hr. Dr.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 132.

Mittwoch, 10. Juni 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch andere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalt 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Spetzbstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die auf Freitag, den 12. Juni 1908, vorm. 11 Uhr in Garkhof zum „Auler“ hier angelegte Versteigerung ist aufgehoben.
Riesa, den 10. Juni 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Für das hiesige städtische Krankenhaus ist die Lieferung und Wurstwarenlieferung, sowie die Lieferung von Brot und weißer Backware auf die Zeit vom 1. Juli bis mit 31. Dezember 1908 zu vergeben.

Wegen des Umfangs der Lieferung geben wir bekannt, daß im Jahre 1907 für 800 Mt. Brot, 1100 Mt. weiße Backwaren und 7000. Mt. Fleisch- und Wurstwaren verbraucht worden sind.

Berücksichtigung finden nur Bewerber, die die Lieferungsbedingungen an Ratsstube eingesehen haben.

Beschlossene Offerten sind bis zum 20. Juni 1908 im Rathaus, Zimmer Nr. 7, abzugeben.

Der Rat der Stadt Riesa, am 10. Juni 1908. Rt.

Die Lieferung der Backs und Fleischwaren für das städtische Armenhaus auf das 2. Halbjahr 1908

soll vergeben werden.

Beschlossene Offerten sind im Rathaus, Zimmer No. 8, wo vorher auch die Lieferungsbedingungen abzuholen sind, bis zum

15. Juni 1908

abzugeben. Bezüglich des Umfangs der Lieferungen geben wir bekannt, daß im verfloffenen ganzen Jahre gebraucht wurden

an Brot für 1188 Mt. — Pfg.,

weißer Backware für 484 Mt. — Pfg.,

und Fleischware für 718 Mt. — Pfg.

Der Rat der Stadt Riesa, am 10. Juni 1908.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Ratskanzlei eingesehen werden können:

Bekanntmachung, die Enteignung von Grundeigentum zur Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn zwischen Thum und Reinersdorf betreffend; vom 22. April 1908. Verordnung, den Verkauf und Ankauf gebrauchter Verbandsstoffe betreffend; vom 30. April 1908. Verordnung, die Ausführung des Reichsvereinsgesetzes vom 19. April 1908 betreffend; vom 12. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Bildung von Weinbaubezirken. Vom 2. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Vereinarbeitung leichter Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs. Vom 2. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Anlagen zur Herstellung elektrischer Akkumulatoren aus Blei oder Bleiverbindungen. Vom 6. Mai 1908. Zusatzabkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Irland zu der Deklaration vom 1. April 1869, betreffend die von Handlungsreisenden mitgeführten Muster und Proben. Vom 10. März 1908. Bekanntmachung, betreffend Aenderung

der Nr. XXXV d in Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 7. Mai 1908. Gesetz, betreffend Aenderung des Börsengesetzes. Vom 8. Mai 1908. Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1908. Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1908. Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1908. Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Haushalts-Etat für die Schutzgebiete auf das Rechnungsjahr 1908. Vom 18. Mai 1908. Gesetz wegen Aenderung des § 2 des Gesetzes, betreffend die Gewährung eines Darlehens an das Schutzgebiet Lago, vom 23. Juli 1904 (Reichs-Gesetzbl. S. 329). Vom 18. Mai 1908. Gesetz wegen Aenderung des Gesetzes, betreffend die Gewährung eines Darlehens an das Südwestafrikanische Schutzgebiet, vom 16. März 1907 (Reichs-Gesetzbl. S. 73). Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend Aenderung des Gesetzes über die Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete vom 30. März 1892 (Reichs-Gesetzbl. S. 369). Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend die Stempelabgabe von Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge ausländischer Besitzer. Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend die Beschäftigung von Hilfsmittelliedern im Kaiserlichen Patentamt. Vom 18. Mai 1908. Gesetz, betreffend Aenderung im Mineralwesen. Vom 19. Mai 1908. Verordnung zur Ausführung des Patentgesetzes vom 7. April 1891. Vom 14. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Fassung des Börsengesetzes. Vom 27. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Zulassung von Börsen-termingeschäften in Anteilen von Bergwerks- und Fabrikunternehmungen. Vom 29. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Geschäftsbedingungen der Produktenbörse zu Berlin für den Getreide- und Mehl. Vom 29. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Stistungsurkunden für die Gustav-Müller-Kunststiftung und die Gustav-Müller-Hospitalstiftung. Vom 12. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues. Vom 27. Mai 1908. Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 29. Mai 1908.

Der Rat der Stadt Riesa, am 9. Juni 1908. Rt.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates zu Gröba,

Donnerstag, den 11. Juni 1908, abends 8 Uhr im Gemeindeamt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen. 2. Bierhanterlaubnisgesuch des Herrn Steinbruchsbesitzer Runge in Gröba. 3. Erhöhung der Gebühren für Leichenträger. 4. Fußweg am Georgplatz. 5. Herstellung zweier Plakatstelen. — Nichtöffentliche Sitzung. Gröba, am 9. Juni 1908. Der Gemeindevorstand.

Fahrzeugverkauf.

Bei dem unterzeichneten Bataillon sollen 12 gut erhaltene ausgerangierte Fahrzeuge verkauft werden. Besichtigung kann an den Werktagen von 7^o B. — 6^o N. erfolgen. Reflektanten werden gebeten Angebote bis zum 22. 6. abzugeben.

2. Pionier-Bataillon Nr. 22.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 10. Juni 1908.

Der Verband Riesa der „Sächsischen Festschule“ hatte gestern doch noch die Freude, daß sich das Wetter aufheiterte, nachdem während des Ausganges der Kinder leichter Regen niedergegangen war. Bald nach Eintreffen der ungefähr 500 Kinder auf der Festwiese am Schützenhause kam die Sonne hervor und beleuchtete dann das Leben und Treiben mit ihren Strahlen. Das war recht erfreulich, besonders wegen der Kinder, die sich schon seit langem auf das Fest gestreut hatten. Die Kinder beschäftigten sich mit Vogelschießen und Spielen, gegen 50 Kinder führten einen Reigen auf, auch Geschenke wurden an sämtliche Kinder verteilt. Es herrschte frohes heiteres Leben auf der Wiese, die besonders in den Spätnachmittagsstunden auch von Erwachsenen zahlreich besucht war. Los- und Radreden usw. fanden lebhaften Zuspruch bis zum Schluß des Festes. Sehr beifällig wurde ein in der 10. Stunde von Herrn Otto Jensen abgebranntes Feuerwerk aufgenommen. Leuchtend stiegen die Raketen zum dunkeln Himmel auf und allgemeine „Ah's“ und „Oh's“ begleiteten das pyrotechnische Schauspiel.

Die jüngste Cornot à piston-Virtuosin zu hören, wird im Laufe des kommenden Monats in Riesa Gelegenheit sein. Die 13-jährige Erna Finke, eine jugendliche Künstlerin, die dieses Instrument in hervorragender Weise beherrscht, wird an einem Tage im Juli im Stadtpark konzertieren. Die Zeitungen beurteilen ihr Spiel sehr günstig. Die „Tressb. R. Nachr.“ s. B. schreiben: „Im vollkommen ausverkauften Konzertsaal des Ausstellungspalastes stellte sich uns eine Virtuosa vor, wie man sie wohl nur selten hört: Ein

junges Mädchen, das nicht Geige, nicht Klavier, nein das Fison meistert. Eine junge, erst 13-jährige Künstlerin setzt das Horn an den Mund und entlockt ihm die herrlichen, sehnsüchtigen Töne, voll und klar, die den Hörer bannen. Gerade der Gegensatz zwischen der jugendlichen, zarten Gestalt und den vollen, reifen Tönen wirkte so reizvoll und faszinierte das Publikum.“

Der Rieser Kreis evangelisch-lutherischer Männer- und Jünglingsvereine feiert nächsten Sonntag sein Kreisfest in Streßla. Nachmittags 3 Uhr findet in der Kirche zu Streßla ein Festgottesdienst statt, bei dem Herr Superintendent Goldig aus Olshag predigen wird. 1/5 Uhr beginnt der Familienabend im Lindenhof.

Der Ueberblick über die bei den Sparkassen im Königreiche Sachsen im Monat April 1908 erfolgten Ein- und Rückzahlungen sei folgendes entnommen:

Stz der Kasse	Einzahlungen		Rückzahlungen (an Einl. u. Am.)		Verbestand am Schlusse d. Monats
	Kapital	Rest.	Kapital	Rest.	
in Verbisdorf	52	15691	9	3217	4262
„ Glaubitz	124	11391	31	7580	1195
„ Gröba	138	11061	54	7535	7587
„ Gröbzig	101	18252	51	10725	6895
„ Großenhain	1436	144710	1088	239464	63747
„ Heyda	50	2888	12	6844	827
„ Raundorf b. G.	54	10752	40	13663	3816
„ Triestewitz	34	6553	4	202	2071
„ Radeburg	482	50939	491	85624	78571
„ Riesa	1945	162626	1134	176795	17378

Die Schonzeit der Fische erreichte mit dem gestrigen 9. Juni ihr Ende. Vom 10. Juni ab dürfen

die silberschuppigen Bewohner des Stromes wieder gefangen werden.

Bei den Staatseisenbahnen sind im Monat Januar 6 108 807 Personen und 2 468 185 t Güter befördert worden. Von der Gesamteinnahme an 10 772 160 Mark entfallen 3 166 194 M. auf den Personen- und 7 605 966 M. auf den Güterverkehr. Gegenüber der Einnahme im Monat Januar 1907 ergibt dies eine Mehreinnahme von 277 846 M.

Im Jahre 1906 hatte der Reichstag beschlossen, den Reichskanzler zu ersuchen, eine Abschaffung des Poststeuergeldes für Postanweisungen, Wertbriefe und Pakete herbeizuführen. Nach der dem Reichstage vorgelegten Ueberlicht beträgt der damit verbundene Einnahmehausfall für das Reich circa 17,1 Millionen Mark. Dason entfielen auf Pakete ohne Wertangabe 12 Millionen, auf solche mit Wertangabe 0,2 Millionen, Briefe mit Wertangabe erbrachten 0,3 Millionen, Postanweisungen 4,6 Millionen. — Seit dem 1. Dezember 1906 ist bereits das Landsteuergeld für Postanweisungen und Wertbriefe von 10 auf 5 Pfg. herabgesetzt worden, was einen Einnahmehausfall von jährlich 370 000 M. zeitigte. Unter diesen Umständen dürfte man nicht leicht an die Beseitigung des Poststeuergeldes herantreten.

Aus der Johann-Bertha-Stiftung wird alljährlich für jeden amtsauptmannschaftlichen bez. ezemten Großstadtbezirk (Dresden, Leipzig, Chemnitz) je einer würdigen, der Schonung der Augen oder einer Augenkur bedürftigen Person eine einmalige Unterstützung und je einer durch Operation oder sonst erblindeten Person eine alljährlich wiederkehrende, zu Weihnachten zur Auszahlung gelangende Unterstützung gewährt. Die Unterstützungsgesuche mit Angabe der Erwerbsverhältnisse sind

Liebertwolkwitzer Porter.



Nahrhaft und erquickend. Das Getränk der Frauen und Kinder. Alkoholarmer als sog. alkoholfreie Getränke. In Original-Flaschenfüllung zu beziehen durch die Niebeck-Bier-Niederlage, hier, Kettinerstr. 26.